

# NEWSLETTER

JULI 2023

## WAS FÜR EIN JUNI

Ein Highlight jagte in diesem Sommermonat das andere. Um nur einige herauszuheben, sind dies der Naturwachttag 2023, die Eröffnung der Geschäftsstelle im Haus am Katzenturm in Feldkirch, natürlich auch die Vielfalter-Einsätze unter dem Motto „Raus in die Natur und Gutes tun“.

1. Angefangen am 3. Juni mit dem ersten Naturwachttag nach der Corona Pause, bei dem sich eine engagierte Gruppe zu einer Exkursion ins Kleinwalsertal einfand, organisiert von unseren umtriebigen Mitgliedern Guido Matt und Karl Kessler. Die schluckende – leider an den dem Tag nicht spuckende – Estavelle in der schönsten Sackgasse der Welt mit anschließendem gemeinsamen Essen und Informationen der Landesleitung hat uns wieder mal ein ungebrochenes Gemeinschaftsgefühl vermittelt.

Ein sehr wichtiger Aspekt bei unserer Herausforderungen in unserem schönen Ehrenamt.

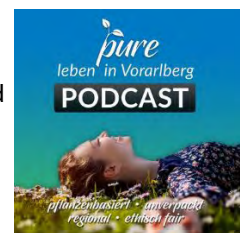


2. Am 16. Juni folgte dann, mit intensiver Vorbereitung durch die Beteiligten im Haus am Katzenturm gemeinsam mit unserem Vorstand und teilnehmenden Mitgliedern aus verschiedenen Ortsgruppen, die Eröffnung unserer neuen Geschäftsstelle in Feldkirch. Diese Gelegenheit nutzten wir gleich als Werbebotschafter für die Naturwacht und es haben sich auch einige für den Newsletter eingetragen und Interesse an der Ausbildung geäußert. Ein vielversprechender Anfang. Bevölkerung, Politik und Presse haben uns in diesem Jahr einmal mehr und sehr positiv in unserer Funktion als Bewusstseins-Schaffende wahrgenommen.



Und bei Podcast Beiträgen wird die Naturwacht weiterhin berücksichtigt werden, um im Gespräch zu bleiben und für Aufmerksamkeit zu sorgen.

Podcast zur Eröffnung



3. An den **Vielfalter-Tagen** lässt sich Naturschutz gemeinsam erleben. Raus in die Natur und gemeinsam Gutes tun. Das ist das Prinzip der „Vielfalter-Tage“, die Anfang Juni in die Sommersaison gestartet sind. Vom Bodensee bis ins Montafon unterstützen dabei motivierte Helfer:innen die Schutzgebietsbeauftragten bei der Umsetzung von wichtigen Naturschutzmaßnahmen.

Mähen, Hacken, Heuen, Rupfen – die Vielfaltertage sind für all jene gedacht, die sich aktiv für die Vielfalt der Natur- und Kulturlandschaft in Vorarlbergs Europaschutzgebieten einsetzen möchten.

Wir freuen uns über alle Teilnehmer:innen, die gerne mithelfen! Anmeldungen gerne unter: [natura2000@naturvielfalt.at](mailto:natura2000@naturvielfalt.at)

**VIELFALTER TAGE**

**Vielfaltertage**

**JUNI-JULI 2023**

<b>Europaschutzgebiet Lauteracher Ried</b>		<b>Europaschutzgebiet Gaigg-Oberer Mühlsee</b>	
Treffpunkt: Fahrradstelpplätze Jannerech, Lauterach		Treffpunkt: Gutshof Heidensand, Lustenau	
Do 15. Juni	17:00-20:30 Uhr	Fr 02. Juni	14:00-18:00 Uhr
Sa 24. Juni	08:00-12:00 Uhr	Do 22. Juni	17:00-20:30 Uhr
Do 29. Juni	17:00-20:30 Uhr	Mi 28. Juni	17:00-20:30 Uhr
Fr 07. Juli	14:00-18:00 Uhr	Fr 30. Juni	14:00-18:00 Uhr
<b>Europaschutzgebiet Birken (Wolfurt)</b>		<b>Europaschutzgebiet Frastanz</b>	
Treffpunkt: Infopoint bei Autobahnauhfahrt, Wölfurt		Treffpunkt: Rungelwandweg, Frastanz	
Sa 10. Juni	08:00-12:00 Uhr	Mi 21. Juni	17:00-19:00 Uhr
Fr 16. Juni	14:00-18:00 Uhr	Di 27. Juni	17:00-19:00 Uhr
		Sa 08. Juli	08:00-12:00 Uhr
<b>Europaschutzgebiet Gleggen</b>		<b>Europaschutzgebiet Bangs-Matschels</b>	
Treffpunkt: Metro Parkplatz, Dornbirn		Treffpunkt: Kapelle, Bangs / Feldkirch	
Mi 14. Juni	17:00-20:30 Uhr	Di 27. Juni	17:30-21:00 Uhr
Fr 23. Juni	14:00-18:00 Uhr	Fr 30. Juni	13:30-17:00 Uhr
Sa 01. Juli	08:00-12:00 Uhr	Di 04. Juli	17:30-21:00 Uhr
Do 06. Juli	17:00-20:30 Uhr	Fr 07. Juli	13:30-17:00 Uhr
		Di 11. Juli	17:30-21:00 Uhr
		Fr 14. Juli	13:30-17:00 Uhr
		Di 18. Juli	17:30-21:00 Uhr
		Fr 21. Juli	13:30-17:00 Uhr
		Di 25. Juli	17:30-21:00 Uhr
		Fr 28. Juli	13:30-17:00 Uhr

**Information und Anmeldung**

[natura2000@naturvielfalt.at](mailto:natura2000@naturvielfalt.at)  
[www.naturvielfalt.at/veranstaltungen/](http://www.naturvielfalt.at/veranstaltungen/)

**Komm, schaff mit!**

4. Neuer Koordinator für Besucherlenkung und „Respektiere deine Grenzen“ in der Umweltschutzabteilung

Seit Mai 2023 ist der gelernte Bio- und Geologe sowie ausgebildete Natur- und Wanderführer Christoph Daxer in der Umweltschutzabteilung des Landes Vorarlberg für die Koordination der Besucherlenkungsmaßnahmen in Vorarlberg sowie für die Kampagne „Respektiere deine Grenzen“ verantwortlich. Er hat es sich zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit mit den nationalen und internationalen „Respektiere deine Grenzen“-Partnern zu stärken sowie im Austausch mit den Vorarlberger Regionen landesweit einheitliche und praktikable Lenkungsansätze auszuarbeiten. Hierbei kommt auch der Naturwacht eine essentielle Rolle zu, da NaturwächterInnen mögliche Konfliktpotenziale frühzeitig erkennen und durch ihre Präsenz vor Ort einen wesentlichen Beitrag zu einer funktionierenden Besucherlenkung leisten.



Kontakt:  
 Christoph.Daxer@vorarlberg.at  
 +43 (0)5574/511-24530

Herzlich willkommen!

5. Neues Müllsammel-Set für eine saubere Umwelt  
 Mit dem neuen Müllsammel-Set, mitentwickelt vom Vorarlberger Gemeindeverband, der Naturwacht Vorarlberg und der Lebenshilfe Vorarlberg Sunnahof Tufers, kann jeder aktiv dazu beitragen, Müll aufzusammeln und zu entsorgen.



Das Müllsammel-Set besteht aus einem robusten Greifer aus Holz und einem biologisch abbaubaren Müllbeutel, der in den öffentlichen Müllbehältern umweltgerecht entsorgt werden darf. Der Greifer ermöglicht es, Müll aufzusammeln, ohne sich bücken zu müssen und kann platzsparend auch in einem Rucksack untergebracht werden. Das Müllsammel-Set ist nach Email-Anmeldung in der Geschäftsstelle der Naturwacht erhältlich.

Herausgeber:  
 Naturwacht Vorarlberg

Für den Inhalt verantwortlich:  
 Dr. DI Marion Eckert-Krause, [mek@eckertkrause.com](mailto:mek@eckertkrause.com), T 0650 8517993  
 Gaby Kraft, MAS, [gabriele.kraft@dornbirn.at](mailto:gabriele.kraft@dornbirn.at), T 0664 22 125 02